

Auf dem Weg zu einer rechtswissenschaftlichen Fachdidaktik: eine Einführung

Judith Brockmann
Jan-Hendrik Dietrich
Arne Pilniok



Überblick

- I. Rechtswissenschaftliche Fachdidaktik:
ein Blick zurück nach vorn
- II. Von der (Hochschul-)Didaktik zur rechtswissenschaftlichen Fachdidaktik
- III. Ausblick

Ein Blick zurück nach vorn

- ▶ Hochschuldidaktik: ohne fachspezifischen Zugang
- ▶ Juristenausbildung: Konzentration auf die Systemfrage
- ▶ Hochschulreformen: Impulsgeber für die und neue Anforderungen in der Lehre

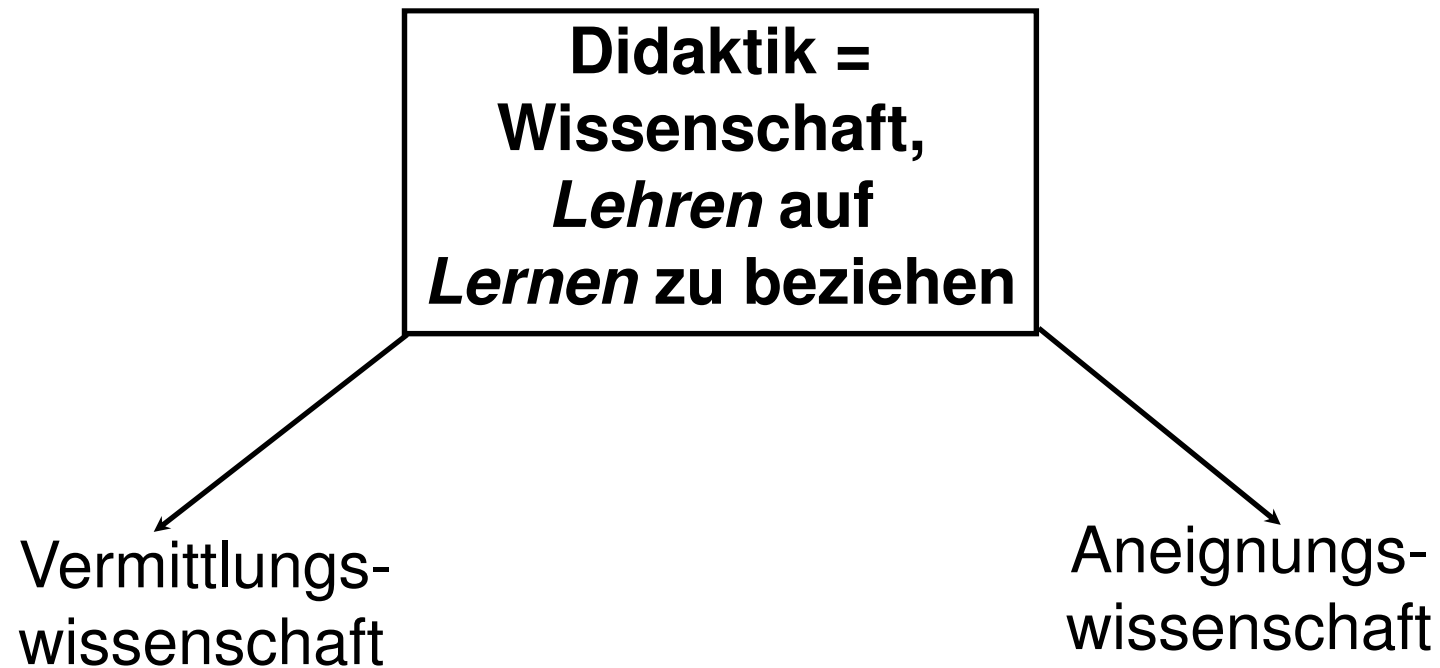
Verbesserung der Lehre: Fachspezifischer Bedarf

- ▶ BMBF-Untersuchung 1996
 - Studierende sehen sich als passive Rezipienten
 - Studierende bemängeln fehlende Rückmeldungen über Lernfortschritte
 - Grundprinzipien der Lehrdidaktik nicht eingehalten
- ▶ Evaluationen der rechtswissenschaftlichen Lehre (Baden-Württemberg, Niedersachsen)

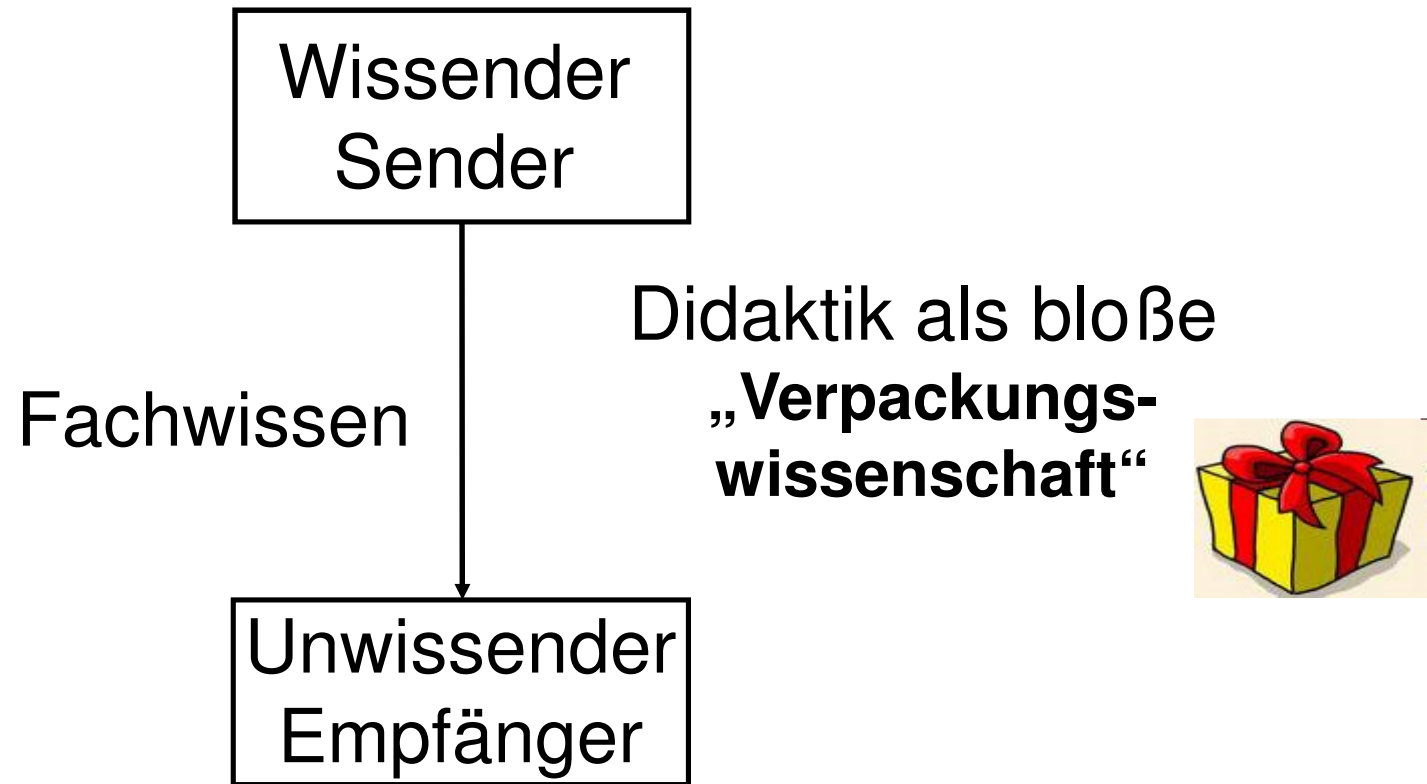
Von der (Hochschul-)Didaktik rechtswissenschaftlichen Fachdidaktik

1. Ausgangspunkt (Hochschul-)Didaktik
2. Herausforderung: Von der Lehr- zur Lernorientierung
3. Konturen einer rechtswissenschaftlichen Fachdidaktik

Ausgangspunkt: Didaktik



Missverständnisse



Didaktische Leitfrage

Wer soll was von wem wann mit wem
wo auf welche Weise womit und
wozu lernen?

(Jank/Meyer 2008)

Von der Lehr- zur Lernorientierung

- ▶ Autonomie des Lernenden
- ▶ Lernen als subjektiver Konstruktionsprozess
- ▶ Lernen kann nicht erzeugt, sondern nur ermöglicht werden

Trotzdem...

- ▶ braucht auch selbstgesteuertes Lernen
Impulse „von außen“
- ▶ *erwarten* Studierende (kompetente) Lehre

(Siebert 2009)

„Gute“ Lehre

Gute Lehre ist eine Lehre, ...

... die studentisches Lernen bewirkt

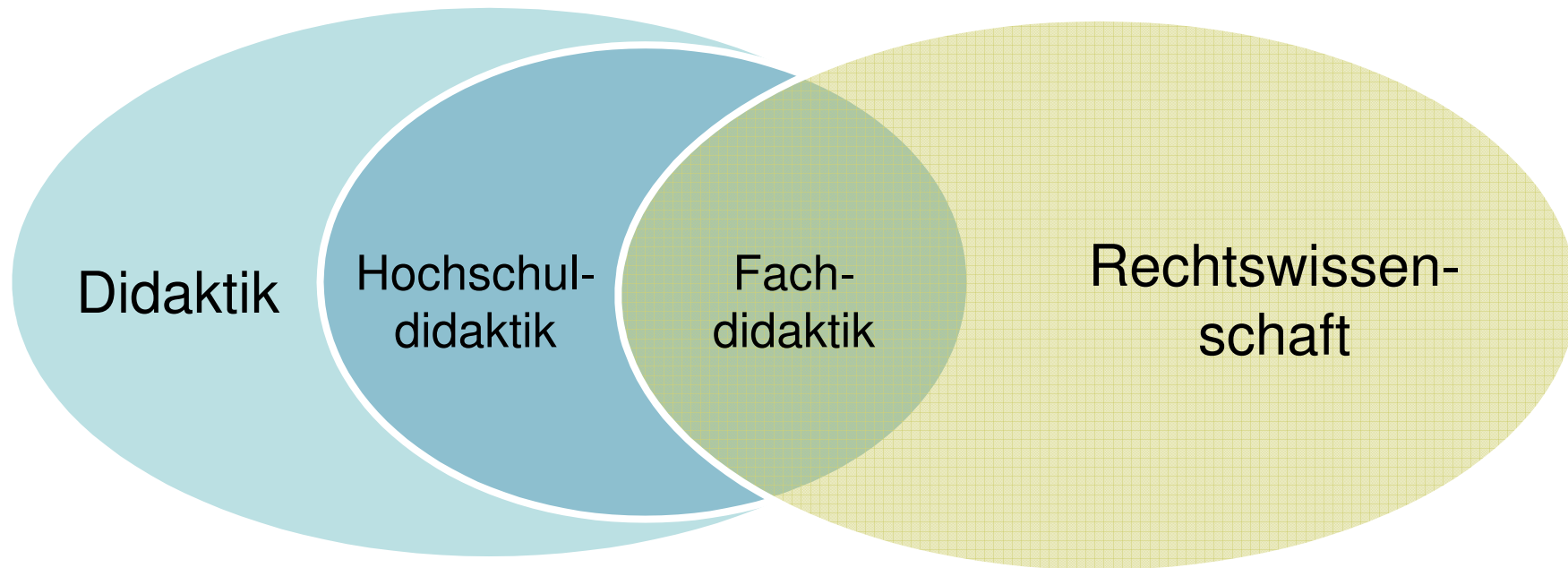
... die zu einer hohen Qualität dieses Lernens führt

Ausgangspunkt Hochschuldidaktik

Gute Lehre

- ▶ ist nicht nur eine Frage der individuellen Begabung
- ▶ braucht einen institutionellen Rahmen
- ▶ benötigt wissenschaftliche Reflexion

Rechtswissenschaftliche Fachdidaktik als Forschungsfeld (I)



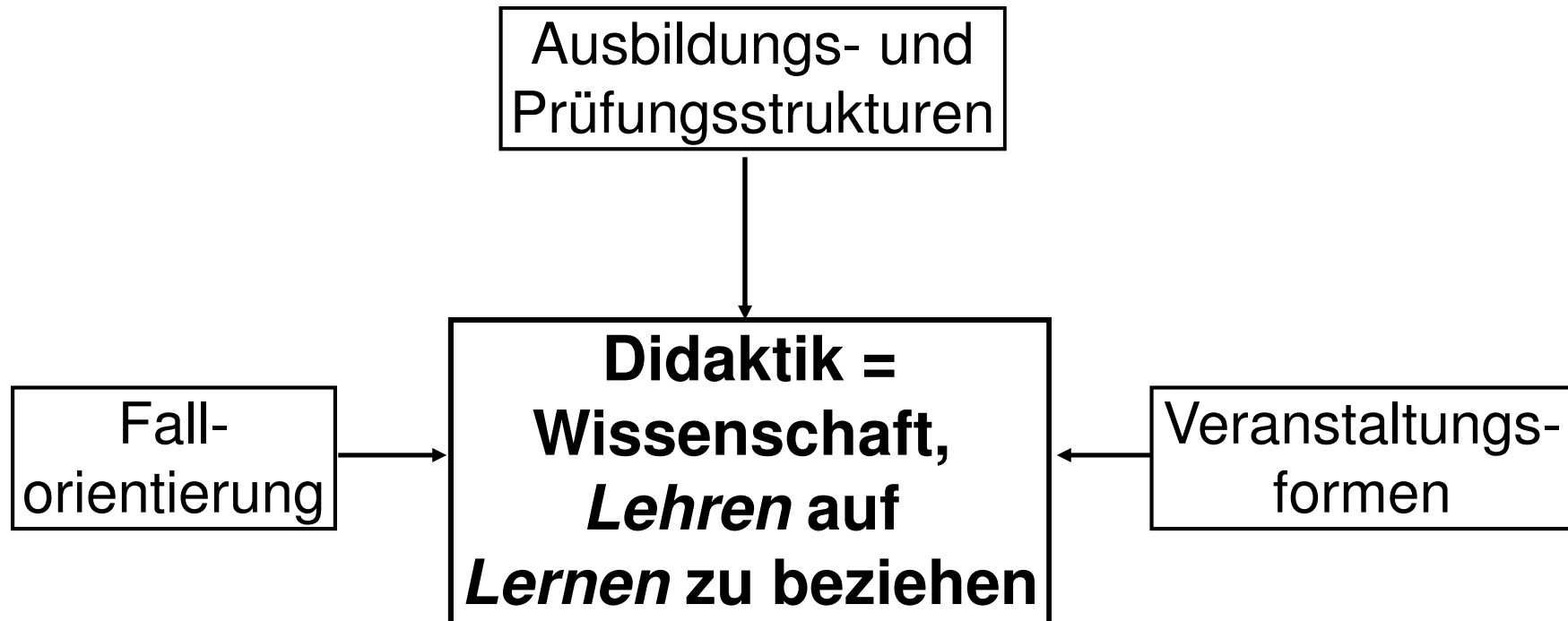
Rechtswissenschaftliche Fachdidaktik als Forschungsfeld (II)

- ▶ Wissenschaft vom Lehren und Lernen des Rechts und der Rechtswissenschaft
- ▶ Funktionen:
 - Rechtsdidaktik als Reflexion
 - Theoriebildung als Aufgabe
 - Entlastungsfunktion

Rechtswissenschaftliche Fachdidaktik: Konturen (I)

- ▶ „Allgemeiner Teil“ für alle juristischen Studiengänge
- ▶ Ausdifferenzierung nach Ausbildungsstruktur erforderlich
 - institutioneller Rahmen
Universität/(Fach-)Hochschule
 - Studienziel
 - Hauptfach: Staatsexamen/LL.B./LL.M.
 - Nebenfach: B.A./ B.Sc./M.A./M.Sc.

Rechtswissenschaftliche Fachdidaktik: Konturen (II)



Desiderata

Fachdidaktische Perspektive auf

▶ Curriculare Fragen

- Studiengangsplanung/Studienordnung
- Studien-/Semesterplanung

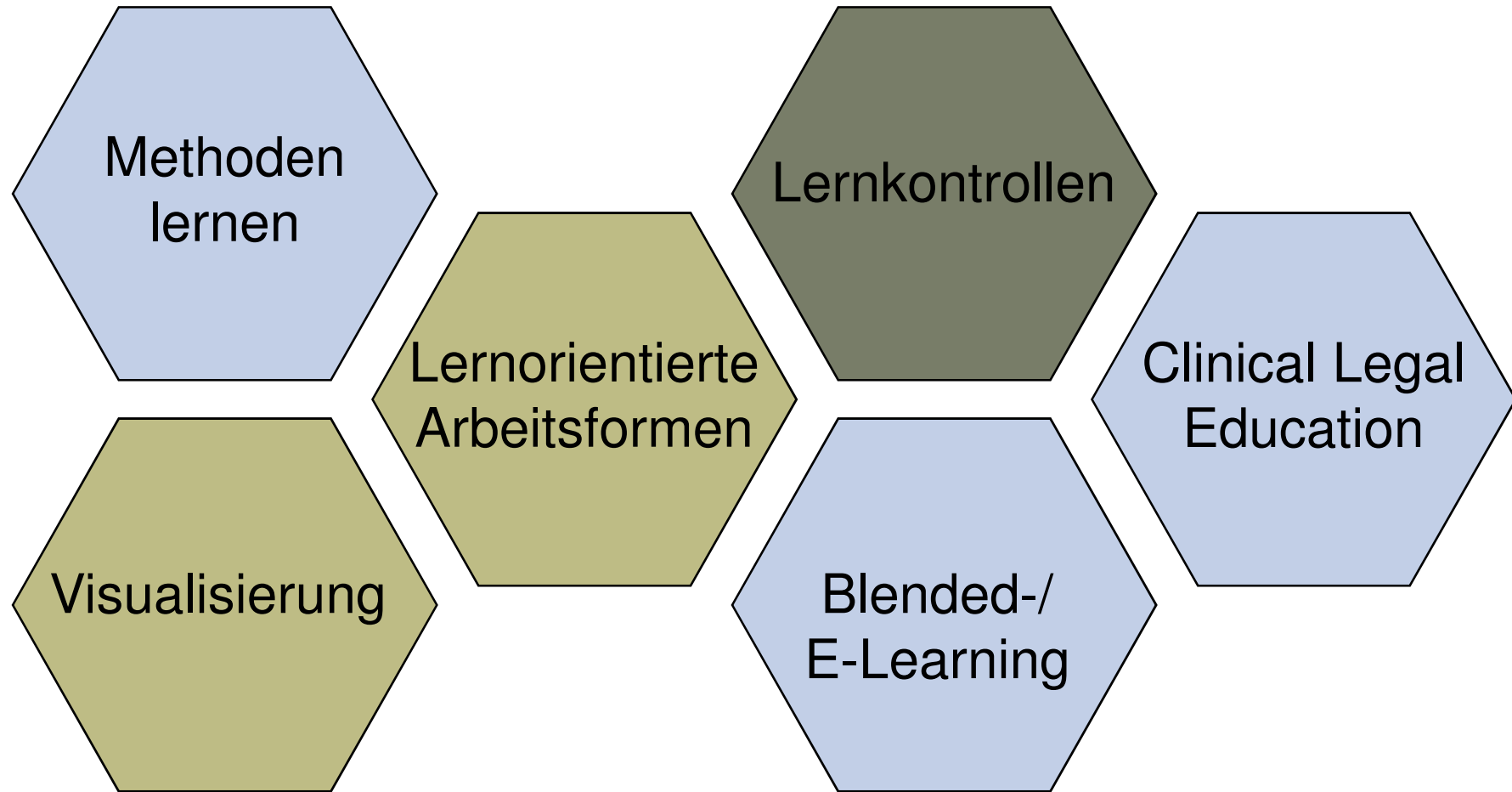
▶ Prüfungswesen

- Konzeption und Durchführung von Leistungskontrollen

▶ Konzeption einzelner Lehrveranstaltungen/ Gestaltung von Lernprozessen

▶ Qualitätssicherung/ Evaluation

Handlungsfelder



Ausblick



Infrastruktur für eine rechtswissenschaftliche Fachdidaktik (I)

- ▶ Foren für wissenschaftliche Kommunikation
 - Entwicklung von Maßstäben, Zielen, Prioritäten
 - Dialog mit der allgemeinen Hochschuldidaktik
- ▶ Vernetzung: institutionelle Dichte?

Infrastruktur für eine rechtswissenschaftliche Fachdidaktik (II)



- ▶ Vorschlag des Wissenschaftsrats
- ▶ Fachdidaktikzentren

